



Unsere Gemeinde

Dezember 2025 – Februar 2026



**Lebendiger
Adventskalender**
ab Seite 4

Weltgebetstag
Seite 15



Maria-Magdalenen-Kirche

14 Uhr **Krippenspiel**

Pastorin Inga von Gehren | mit festlicher Trompetenmusik

16 Uhr **Krippenspiel**

Pastorin Inga von Gehren | mit festlicher Trompetenmusik

weitere Aufführung am 2. Weihnachtstag (s.u.)

23 Uhr **Christmette**

Prädikantin Andrea Piening-Beese | Posaunenchor

Stephanuskirche

14 Uhr **Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern**

Diakonin Joana Weimar-Frehse

17 Uhr **Christvesper**

Pastor Georg Alexy | mit festlicher Trompetenmusik

23 Uhr **Christmette**

Pastor Georg Alexy | Trinitatis-Chor

Weinbergkirche

16 Uhr **Christvesper**

Pastorin Andrea Schmidt-Jung

Weitere Krippenspiel Aufführung:

2. Weihnachtstag | 17 Uhr | Maria-Magdalenen-Kirche

Pastorin Inga von Gehren | Der Andere Chor

Alles durcheinander gewirbelt

Die Herbststürme sind in vollem Gange: Laub, in schönen Herbstfarben, fällt herunter, die Stürme wehen es wild durcheinander, vieles landet, zum Ärger der Nachbarn und zur eigenen Erleichterung, auf dem Nachbargrundstück. Mit Laubbläsern versucht man lautstark, wieder Ordnung zu schaffen, aber es will nicht so recht gelingen.



Für mich spiegeln diese Vorgänge in der Natur ganz viel von dem, was wir gegenwärtig erleben: Ein wildes Durcheinander überall – in der großen Politik mit unberechenbaren Führern in Ost und West, in unserer Gesellschaft mit ihren sozialen Problemen, im Umgang mit den Ausländern u.a.m.

Viele von uns sind tief verunsichert in unseren Zeiten – nicht zuletzt auch dadurch, dass sich das wilde Durcheinander im eigenen Familienleben noch fortsetzt. Das weihnachtliche Bild von einer harmonisch zusammengерückten Familie ist da eher Ausdruck von Sehnsucht als von gelebter Wirklichkeit.

In dieses Durcheinander lässt sich im Buch des Propheten Hesekiel Gottes Stimme vernehmen: *Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.*

Da ist eine Lebenskraft, die sich mir zuwendet. Sie ist nicht weit weg, über den Wolken, sondern mitten drin in unserer, in meiner verwirbelten Welt. Da ist eine Lebenskraft, die heilt, was verwundet ist: Verletzte Herzen und Beziehungen, manche Krankheiten. Heilung braucht Zeit, aber sie schreitet voran.

Da ist eine Lebenskraft, die mich stärken will und kann.

Getragen und begleitet von dieser Lebenskraft müssen wir nicht mutlos bleiben. So wie Jesus, der Christus, das gelebt hat. Er ist mir Beispiel und Vorbild.

Ihr Pastor Dr. Wolfgang Lau

„Wir öffnen die Türchen!“

Herzliche Einladung zum Lebendigen Adventskalender



An jedem Abend im Advent finden die Adventskalender-Treffen vor einem anderen Haus im Gemeindegebiet statt. Jeder Abend steht für sich.

Suchen Sie die Begegnung mit anderen Leuten, den

Gedankenaustausch, ein heiteres

oder besinnliches Beisammensein mit adventlicher Stimmung und einigen Adventsliedern bei einem heißen Getränk?

Kommen Sie gerne dazu und tanken auf bei einer kleinen abendlichen „Auszeit“!

Die genauen Termine und Adressen entnehmen Sie der nebenstehenden Tabelle.

Die Treffen beginnen jeweils um 18.30 Uhr

Bitte beachten: An den Sonntagen gibt es besondere Veranstaltungen in den Kirchen mit anderen Uhrzeiten!

Bitte bringen Sie einen eigenen Becher und möglichst auch eine Taschenlampe mit!

Herzliche Einladung zu kleinen stimmungsvollen Momenten und Begegnungen in der Adventszeit!



Diakonin Birgit Schmidt

Lebendiger Adventskalender

1. Montag Kulturstation Toweddern Hultschiner Straße 43	9. Dienstag Freiwillige Feuerwehr Elmschenhagen Rüsterstraße 17	17. Mittwoch Dr. Rüdiger Abendroth Elmschenhagener Allee 17
2. Dienstag Familie Rebetge Starnberger Str. 73a	10. Mittwoch Familie Jordt Seerosenweg 14	18. Donnerstag Familie Ahnemann und Schröder Pottbergkrug 18
3. Mittwoch Teamer:innen mit Diakonin Weimar-Frehse Gemeindehaus MM Im Dorfe 1	11. Donnerstag Familie Steiner Julius-Leber-Str. 41	19. Freitag SC Fortuna Wellsee und "Wir für Wellsee" Sporthalle und Bürgerhaus Lieselotte-Hermann-Str. 15
4. Donnerstag Marie-Christian-Heime Probst-Kraft-Haus Rönner Weg 75 / Haus 9	12. Freitag Familie Schmock Wüstenfelde 17	20. Samstag A. Piening-Beese und Hausgemeinschaft Jettkorn 6 / 6a
5. Freitag Jugentreff Lug ins Land Rönner Weg 62-64	13. Samstag Familie Bernstein Pottberg 11	21. Sonntag 4. Advent 18 Uhr Xmas, Carols & Candles Maria-Magdalenen-Kirche anschl. Punschtrinken im Gemeindehaus
6. Samstag Lisa-Hansen-Haus Jettkorn 16	14. Sonntag 3.Advent 11 Uhr GoDi KLEIN& groß MM, anschl. Kirchenkaffee 17 Uhr Weihnachtssingen Stephanuskirche	22. Montag St. Antoniushaus SkF e.V. Kiel Rüsterstraße 30
7. Sonntag 2.Advent 9.30 Uhr Gottesdienst Weinberg 11 Uhr Gottesd. Krypta Steph. anschl. Kirchenkaffee	15. Montag Provinzial Marc Schweers Apotheke am Bebelplatz Optik Erben Bebelplatz 10	23. Dienstag Familie Möller Am Wellsee 26
8. Montag Wohnprojekt Weinberg Marie-Christian-Heime Weinberg 3	16. Dienstag Adventgemeinde Preetzer Straße 315	24. Mittwoch Heiligabend Gottesdienste in den Kirchen

Herzliche Einladung zur Adventsfeier!

Gerne möchten wir mit Ihnen den besonderen Zauber der Vorweihnachtszeit erleben und Sie zu einem Nachmittag im Advent einladen!



Wir werden miteinander singen, Geschichten und Gedichte hören, nachdenkliche und heitere Gedanken austauschen, das hoffnungsvolle Licht der Weihnacht suchen und weitergeben. Auch zum Klönschnack bei Kaffee und adventlichem Gebäck ist viel Gelegenheit.

Kommen Sie gerne:

Donnerstag, 11. Dezember | 14.30-16 Uhr

Gemeindehaus Stephanus

Anmeldungen bitte bis 5. Dezember

bei Diakonin Birgit Schmidt | 0170 -1822422

oder im Gemeindebüro | 0431-786400

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen gemeinsamen Nachmittag!

Diakonin Birgit Schmidt | Kirchenmusiker Christian Steltner |
Pastor Georg Alexy

Weihnachtssingen am 3. Advent

Seit nunmehr über 50 Jahren ist es gute Tradition: Das Weihnachtssingen, das Jung und Alt musikalisch auf die Weihnachtszeit einstimmen möchte. In diesem Jahr steht es unter dem Motto „Freu dich, Erd und Sternenzelt, Gottes Sohn kommt in die Welt!“ und findet statt am:

Sonntag, 14. Dezember | 17 Uhr | Stephanuskirche

Der Mittelpunkt dieses besonderen Weihnachtskonzertes bildet die Weihnachtsgeschichte, die in Form von Kanons, Liedern und Motetten aus aller Welt erzählt wird.

Mitwirkende sind alle Musikgruppen der Gemeinde:

Der Trinitatis-Chor, der Projekt-kinderchor, der Andere Chor, das Vokaloktett „Tourdion“, der Posaunenchor und die Fidelgruppe. Nicht zu vergessen die Besucher*innen, die, wie in den Jahren zuvor auch, nicht „nur“ Zuhörer*innen sein werden, sondern zum Mitsingen der Kanons und Lieder eingeladen werden und somit das Konzert mitgestalten.

Die Leitung haben Kirchenmusiker Christian Steltner, Posaunenchorleiter Alexander Meyer-Alber und Wilke Grütter, Leiterin der Fidelgruppe.

Der Eintritt ist frei - es wird um eine Spende für die Arbeit der Chöre gebeten.



Christian Steltner



*Freundeskreis der Kirchenmusik
in der Ev.-luth. Trinitatisgemeinde Kiel e.V.*

Konzertreihe „6nach6“

Der Freundeskreis der Kirchenmusik freut sich darauf, auch im neuen Jahr wieder zu sehr abwechslungsreichen Konzerten mit ganz verschiedenen Besetzungen in die Stephanuskirche einladen zu dürfen. Aktuell arbeitet der Vorstand an der Zusammenstellung des Jahresprogramms. Seien Sie gespannt!

Über das Programm der folgenden Konzerte werden Sie rechtzeitig über Plakate und Handzettel informiert. Die Termine sind:

26. Dezember: entfällt! | 30. Januar | 27. Februar (in der Krypta)

Konzertbeginn ist jeweils um 18.06 Uhr. Im Anschluss wird Wein, Wasser und Gebäck gereicht. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei - um eine Spende wird herzlich gebeten.

Der Vorstand des Freundeskreises für Kirchenmusik

Christmas Carols & Candles

Am **4. Advent** findet wieder der traditionelle englisch-deutsche Gottesdienst mit Pastorin Inga von Gehren & Team statt:

Christmas Carols & Candles

Sonntag, 21.12. | 18 Uhr | Maria-Magdalenen-Kirche



Englische Weihnachtslieder - begleitet von einem festlichen Bläserquintett und Orgelmusik - und adventliche Texte bei Kerzenschein stimmen auf das kommende Fest ein. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen, bei Punsch und Gebäck im Gemeindehaus Maria-Magdalenen noch ein wenig zu verweilen.

Gottesdienste auf dem Waldhof

Auf dem Waldhof werden regelmäßig Gottesdienste gefeiert, zu denen auch der Stadtteil herzlich eingeladen ist. Sie finden immer am letzten Donnerstag im Monat in der Arche-Noah-Kapelle statt.

Festlicher Gottesdienst am „Heiligmorgen“

24.12. | 11 Uhr | Pastor Georg Alexy

Gottesdienste in der Arche-Noah-Kapelle

29. Januar | 9.30 Uhr | Diakonin Birgit Schmidt

26. Februar | 9.30 Uhr | Pastor Georg Alexy

Arche-Noah-Kapelle | Rönner Weg 75

im Anschluss gemütliches Beisammensein

Gottesdienste im Lisa-Hansen-Haus

**24.12. (Heiligabend) | 11 Uhr Gottesdienst
mit Diakonin Birgit Schmidt**

20. Januar | 10.30 Uhr | Diakonin Birgit Schmidt

17. Februar | 10.30 Uhr | Diakonin Birgit Schmidt



Gottesdienst für Familien mit Kleinkindern

Weihnachten bringt bei Groß und Klein eine riesige Vorfreude mit sich - Geduld ist meist weniger dabei. Dieser **kurzweilige Weihnachtsgottesdienst ist besonders geeignet für Familien mit kleinen Kindern**. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg zur Krippe, hören die Weihnachtsgeschichte, singen Weihnachtslieder und stimmen uns auf den Heiligabend ein - herzlich Willkommen:

Heiligabend | 14 Uhr | Stephanuskirche

Diakonin Joana Weimar-Frehse

Krippenspielgottesdienste

Bühne frei für die Weihnachtsbotschaft!

20 Konfis und Jugendliche sind in diesem Jahr dabei. Auf der Bühne wird es diesmal nur so wimmeln von Engeln, die alle ihre Meinung und manche Zweifel an der Weihnachtsbotschaft haben. Einer von ihnen aber ist überzeugt: Wir brauchen das Kind in der Krippe, denn es macht die Herzen warm. Mehr wird nicht verraten – Seien Sie gespannt auf ein wie immer lustiges und warmherziges Krippenspiel!

Das Stück eignet sich gut für Kinder ab dem Grundschulalter, Jugendliche und Erwachsene. Familien mit kleineren Kindern sind selbstverständlich ebenso willkommen – wir bitten sie herzlich, so für ihre Kinder zu sorgen, dass alle Besucherinnen und Besucher das Krippenspiel genießen können.



(Foto vom letzten Jahr)

Heiligabend | 14 Uhr + 16 Uhr | Maria-Magdalenen-Kirche

2. Weihnachtstag | 17 Uhr | Maria-Magdalenen-Kirche

Pastorin Inga von Gehren

Offene Maria-Magdalenen-Kirche

Öffnungszeiten Maria-Magdalenen-Kirche Herbst, gültig bis Weihnachten:

Montag | 13-15 Uhr

Dienstag | 14-16 Uhr

Donnerstag | 13-15 Uhr

Freitag | 15-16 Uhr

an den Gottesdienst-Sonntagen | 12-14 Uhr



Es kann ausnahmsweise zu Abweichungen kommen. Dafür bitten wir um Ihr Verständnis.

Atempause – Ökumenisches Friedensgebet

St. Antoniushaus lädt Stadtteil ein



Die „Atempause“ ist eine halbstündige ökumenische Andacht mit Gebet, Betrachten von kleinen biblischen Texten, Gesang, meditativer Musik, einem Lichtritus und Stille.

Eine Möglichkeit, eine kleine Auszeit vom Alltag zu nehmen:

Dienstag, 2. Dezember | 10 Uhr

Atempause im Advent

Dienstag, 6. Januar | 10 Uhr

„Atempause und die Heiligen Drei“

Dienstag, 3. Februar | 10 Uhr

Kapelle St. Antoniushaus (Rüsterstraße 30)

Kerzen zur Weihnachtszeit...

...bewusst genießen!

Diesmal ist der „einfache Ökotipp“ doch gar nicht so einfach, wie wir anfangs dachten:

In der Advents- und Weihnachtszeit gehören Kerzen einfach dazu: Sie geben ein so wohliges, warmes Licht – und mit ihnen werden u.a. Adventskränze und Weihnachtsbäume bestückt: die Sinnbilder für die Vorbereitung auf das Kommen Christi und seine Geburt.



Da auch Kerzen Auswirkungen auf Natur und Umwelt haben, wollten wir vom AK ÖkoFaire Gemeinde dafür ein paar einfache Tipps für den bewussten Einkauf und den sorgsamen Gebrauch geben – aber wir merkten schnell: Den einen einfachen Tipp gibt es hier nicht.

Die meisten Kerzen bestehen aus Paraffin – einem Abfallprodukt der Erdölindustrie - und aus Stearin, das aus pflanzlichen und tierischen Ölen gewonnen wird. Hier stammt allerdings der größte Teil von Ölpalmen, deren zunehmender Anbau zur Abholzung von Tropenwäldern führt. Es macht deshalb Sinn, beim Kauf auf zertifiziertes Palmöl zu achten.

Mittlerweile gibt es zwar auch „Natur“ – „Bio“- oder „Ökokerzen“. Dazu gehören die Klassiker aus Bienenwachs, das jedoch überwiegend aus China importiert wird, und Kerzen aus Biomasse (das sind Reststoffe, die bei der Nahrungsmittelaufbereitung und aus der Gastronomie anfallen), Raps oder auch aus Soja. Raps sollte aus biologischem Anbau kommen; bei Soja kommen noch die weiten Transportwege – überwiegend aus Amerika – dazu.

Dieselben Probleme gelten für Teelichte, und hier gibt es noch die Aluminium-Hüllen, auf die möglichst verzichtet werden sollte, da der Aluminiumabbau sehr umweltschädlich und der Rohstoff endlich ist.



Eine weitere Schwierigkeit ist, dass die Inhaltsstoffe der Kerzen nur z.T. gekennzeichnet sind, da es keine Deklarationspflicht gibt.

Mittelfristig kann es hier zu mehr Transparenz führen, wenn man beim Kauf nach den Inhaltsstoffen und ihrer Herkunft fragt.

Da es also keine eindeutige, leichte Empfehlung gibt, sollten wir wenigstens darauf achten, Kerzen wie eine Kostbarkeit sparsam und sorgsam zu verwenden und bewusst zu genießen!

Für den sorgsamen Gebrauch ist es wichtig, den **Docht regelmäßig zu kürzen**, damit die Kerze nicht rußt. Dickere Kerzen ganz abbrennen lassen, bis der Brennteller unter dem Docht vollständig flüssig geworden ist. So brennt die Kerze in Zukunft nicht hohl ab und es bleibt kein Rand übrig.

Kostbare Stunden bei Kerzenschein im Advent wünscht Ihnen der

Arbeitskreis ÖkoFaire Gemeinde

Auf nach Santiago!

Auf dem Camino durch Nordspanien - Ein Erlebnisbericht

Im Frühjahr 2025 machte ich mich auf den Weg und pilgerte auf dem Jakobsweg (Camino Frances) nach Santiago de Compostela. Ein spannender Weg durch abwechslungsreiche und besondere Natur, interessante Städte, mit vielfältigen

Begegnungen, staubigen Schuhen, Regen und Sonne, Erleben der eigenen Kraft und der eigenen Grenzen, die manchmal kleiner werden, Übernachtungen in den unterschiedlichsten Herbergen....



Gerne möchte ich Sie ein Stück mitnehmen auf diesen sehr bereichernden Weg und Ihnen mit Bildern und Erzählungen einen kleinen Einblick in meine Erlebnisse und die Magie des Pilgerns geben. Vielleicht bekommen Sie dann Lust, auch einfach loszugehen! Herzliche

Einladung zu einem Erfahrungsbericht:

Erfahrungsbericht einer Pilgerreise

Freitag, 20. Februar | 19 Uhr

Gemeindehaus Maria-Magdalenen (Im Dorfe 1)

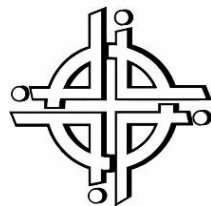
Schnüren Sie Ihre Schuhe und packen Sie Ihren Rucksack!

Buen Camino!

Diakonin Birgit Schmidt

„Kommt! Bringt eure Last“

Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria



Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Nigeria hat eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am 6. März feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet das hoffnungsverheißende Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken.

Hoffnung schenkt vielen Menschen ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten.

Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

Regine Rebetge

Freitag, 6. März | Krypta der Stephanuskirche

Ab 16 Uhr – Infos über Land und Leute

dazu Kaffee & Kuchen

18 Uhr – Ökumenischer Gottesdienst

Orgelreinigung in der Stephanuskirche

Die letzten anderthalb Monate musste sie schweigen - die große Orgel der Stephanuskirche. Sie wurde von der Orgelbaufirma Babel aus Gettorf komplett demontiert, um den Staub und Dreck der letzten 50 Jahre und auch Schimmel im Inneren der Orgel fachmännisch zu beseitigen. Auch kleinere technische Mängel haben sich im Laufe der Zeit bemerkbar gemacht. Die „alte Dame“ schnaufte inzwischen hörbar etwas angestrengt. Eine umfangreiche und zeitintensive, aber dringend notwendige Maßnahme stand an, damit das Instrument wieder



einwandfrei funktioniert und die Klangschönheit vergangener Zeiten sichergestellt werden konnte. Uns allen zur Freude und den Menschen nach uns ebenso.








Nun sind diese Arbeiten abgeschlossen, pünktlich zum neuen Kirchenjahr - wie passend! Überzeugen Sie sich doch gerne in den kommenden Gottesdiensten von den Wohlklängen, die die Orgel nun wieder hervorbringt.

Wenn Sie **für diese**

Orgelinstandsetzung spenden möchten, freuen wir uns sehr darüber. Überweisungen auf das Konto der Gemeinde unter dem Stichwort „Orgel Stephanus“ unterstützen die Finanzierung dieser wichtigen Baumaßnahme.

Christian Steltner

Gottesdienste im Dezember

Sonntag, 7. Dezember 2. Advent	9.30 Uhr Weinbergkirche Pastor Georg Alexy	
	11 Uhr Krypta in der Stephanuskirche Pastor Georg Alexy	 
Sonntag, 14. Dezember 3. Advent	11 Uhr Gemeindesaal Maria-Magdalenen Gottesdienst für Klein&Groß Pastorin Andrea Schmidt-Jung	
	17 Uhr Stephanuskirche Weihnachtssingen	
Sonntag, 21. Dezember 4. Advent	18 Uhr Maria-Magdalenen-Kirche Christmas Carols & Candles anschließend Punsch & Gebäck Pastorin Inga von Gehren & Team	
Die Heiligabend-Gottesdienste finden Sie auf Seite 2 		
Donnerstag, 25. Dezember 1. Weihnachtstag	10 Uhr Einladung zum Gottesdienst in der Michaelisgemeinde (Wulfsbrook 29) Pastorin Susanne Sengstock	
Freitag, 26. Dezember 2. Weihnachtstag	17 Uhr Maria-Magdalenen-Kirche Krippenspiel Der Andere Chor Pastorin Inga von Gehren	
Sonntag, 28. Dezember 1. Sonntag nach Weihnachten	18 Uhr Gemeindesaal Maria-Magdalenen Taizé-Gottesdienst anschließend Getränke & Gebäck Pastor Dr. Wolfgang Lau	<div> ab 17.15 Uhr Lieder üben! </div>
Dienstag, 31. Dezember Altjahresabend	17 Uhr Weinbergkirche Trinitatis-Chor Pastor Dr. Wolfgang Lau	

Gottesdienste im Januar

Sonntag, 4. Januar 2. n. Weihnachten	11 Uhr Krypta in der Stephanuskirche Prädikantin Andrea Piening-Beese 
Sonntag, 11. Januar 1. n. Epiphanias	11 Uhr Gemeindesaal Maria-Magdalenen Gottesdienst für Klein&Groß Pastorin Andrea Schmidt-Jung 
Sonntag, 18. Januar 2. n. Epiphanias	11 Uhr Krypta in der Stephanuskirche Pastor Georg Alexy 
Sonntag, 25. Januar 3. n. Epiphanias	18 Uhr Weinbergkirche Taizé-Gottesdienst anschließend Getränke & Gebäck Pastorin Inga von Gehren <div> ab 17.15 Uhr Lieder üben! </div>

**Informationen zu den Gottesdiensten im Lisa-Hansen-Haus
und auf dem Waldhof finden Sie auf Seite 9**

Jahreslosung 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

Gottesdienste im Februar

Sonntag, 1. Februar Letzter n. Epiphanias	9.30 Uhr Weinbergkirche Pastor Georg Alexy	
	11 Uhr Krypta in der Stephanuskirche Pastor Georg Alexy	 
Sonntag, 8. Februar Sexagesimae	11 Uhr Maria-Magdalenen-Kirche Gottesdienst für Klein&Groß Pastorin Inga von Gehren	
Sonntag, 15. Februar Estomihi	11 Uhr Krypta in der Stephanuskirche Prädikantin Andrea Piening-Beese	
Sonntag, 22. Februar Invokavit	18 Uhr Gemeindesaal Maria-Magdalenen Taizé-Gottesdienst anschließend Getränke & Gebäck Pastor Dr. Wolfgang Lau	<div> ab 17.15 Uhr Lieder üben! </div>
Sonntag, 1. März Reminiszere	11 Uhr Weinbergkirche Festgottesdienst zur Verleihung der Bugenhagen-Medaille an Brigitte Varchmin anschließend Empfang Bischöfin Nora Steen Pastorin Inga von Gehren	



Abendmahl | Traubensaft & glutenfreie Hostien
 Gemeinschaftskelch mit Intinctio



Kirchencafé

„Elmschenhagen hat geerntet“

Ernteaktion und Apfelfest waren großer Erfolg

Was im Frühjahr 2025 als Fundraising-Idee für die Kirchen-sanierung begann, wurde zu einem immer größer werdenden Gemeinde- und Stadtteilprojekt, bei dem sich über 200 Menschen auf unterschiedliche Weise engagiert und eingebracht haben. Mit dem Apfelfest am 12. Oktober fand



„Elmschenhagen erntet“ dann genau das erhoffte Finale: Im Gottesdienst bei voller Kirche wurde mit einem Videoclip Rückschau gehalten und dem engagierten Orga-Team und den vielen weiteren Beteiligten gedankt – Was für ein Segen!

Danach wurde der reich gefüllte Verkaufsladen geöffnet mit allen möglichen Sorten von

Marmeladen, Konfitüren sowie Apfelchips und **804 Liter Apfelsaft** aus Elmschenhagener Obst!



Apfelsaft kann weiterhin gekauft werden –
leere Gläser nehmen wir gerne zurück!





Weit über 300 Menschen kamen zum Fest – es gab Mittagessen und ein riesiges Kuchenbuffet. Der Renner war die **Hüpfburg in der Kirche!** Außerdem gab es: Apfel-Schoko-Brunnen, Bastelstationen & Glitzertattoos. Man konnte selber ein Glas Apfelsaft pressen und etwa 20 Kuchen beim Apfelkuchenwettbewerb probieren!

Schüler*innen der Lilli-Martius-Schule verkauften selbstgemachte Apfel-Rezept-Heftchen, die Fidelgruppe sorgte für stimmungsvolle Musik!

Eindrücke vom Ernten

Ein riesiges Danke gilt unseren Konfis und den **Jugendwehren von Elmsenhagen und Wellsee**, die den September über Berge von Äpfeln geerntet haben.



Konfiunterricht mal anders



Erste Fuhre Äpfel für die Mosterei

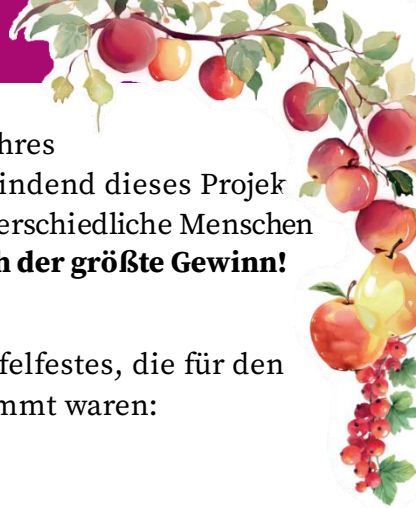
Schnippel- und Kochtage

„Da will ich mitmachen, Papa!“ sagte Leandro, als er das Plakat sah. Papa brachte ihn dann an allen drei Tagen! Zusammen mit vielen anderen schälte, rührte und kochte Leandro fleißig und begeistert: Apfelmus, Chutneys und Winterkonfitüre und was Küchenchefin Eva Bernstein sonst noch an Rezepten dabei hatte. Zwischendurch wurde getanzt mit den Teamer*innen.



Jedes
Etikett
von Hand
geklebt!





Immer wieder haben wir im Verlauf des Jahres erlebt, wie gemeinschaftsstiftend und verbindend dieses Projekt gewirkt hat und mit wie viel Freude ganz unterschiedliche Menschen sich eingebracht haben – **das war eigentlich der größte Gewinn!**

Aber am Ende stimmte auch die Kasse – wir freuen uns über die Einnahmen des Apfelfestes, die für den Erhalt der Maria-Magdalenen-Kirche bestimmt waren:

397 Euro – Kollekte im Gottesdienst

977 Euro – Spenden beim Fest

2478 Euro – Umsatz durch den Verkauf der Ernteprodukte



Natürlich ist das nicht der Reingewinn. Wir hatten auch Kosten (z.B. für Zutaten, Material, Bewirtung, Mosterei...) Einen großen Teil davon konnten wir aber von dem Preisgeld für unser Projekt von dem Magazin Chrismon bezahlen.

Wir danken herzlich **famila Elmschenhagen** für **300 Würstchen** und **Bäckerei Rönna** für **100 Brötchen!**

Wieder danken wir außerdem treuen Gemeindegliedern für ihre Geldspenden zugunsten der Kirchensanierung.

Unser **Spendenbarometer** steht somit nun auf: **43.678,80 Euro**. Wir hoffen, unser Spendenziel von 60.000 Euro für den ersten Bauabschnitt bald zu erreichen und so im nächsten Jahr Fördergelder für die Sanierung beantragen zu können.



Diakonin Joana Weimar-Frehse & Pastorin Inga von Gehren

Grüße von den Pfadfinder*innen



Foto: Reiner Jordt

Freitags gegen 16 Uhr schallt es seit neuestem durch die Gemeinderäume von Stephanus: „Wir wollten mal auf Großfahrt geh’n bis an das End‘ der Welt, das fanden

wir romantisch schön, mit Kochgeschirr und Zelt!“. Dass fast 40 Kinder und Jugendliche unserem Aufruf für die Gründung eines neuen Pfadfinderstammes folgen, hätten wir wirklich nicht gedacht. Wir freuen uns sehr über alle, die sich auf das Abenteuer mit uns einlassen. Gleichzeitig stecken wir in den Planungen für neue Gruppenstunden, die Halstuchverleihung, Hemdenbestellungen, das Pfingstlager und vieles mehr. Im nächsten Sommer wird es einen Gründungsgottesdienst geben, mit dem wir dann auch offiziell in den Ring Evangelischer Gemeindepfadfinder (REGP) aufgenommen werden, der uns auch jetzt schon inhaltlich und organisatorisch eng begleitet.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Teil dieses Neuanfangs zu werden, vielleicht hast du da ja Interesse:



1. Du möchtest aktiv als Mitarbeiter oder Mitarbeiterin dabei sein. Vorerfahrung ist nicht nötig, wir brauchen aber dringend Erwachsene, die uns bei Gruppenstunden usw. unterstützen möchten.
2. Du hast Lust, ab und zu bei Projekten zu unterstützen, kannst etwas gut, was du mal in eine einzelne Gruppenstunde einbringen möchtest, oder lieferst einfach Ideen.
3. Finanziell sind wir gerade am Anfang gefordert. Wir freuen uns da über jede Spende.

Wir wünschen euch und euren Familien einen tollen Jahresausklang und freuen uns, dass wir die Gemeinde ab sofort ein bisschen grüner machen dürfen. **Gut Pfad!**

Pastor Georg Alexy mit allen Trinitatis-Pfadfinder*innen



Weltgedenktag für verstorbene Kinder

Sonntag, 14.12.25

Gemeinde St. Joseph - Ostring 193, 24148 Kiel



15.00 Uhr Kreatives Angebot im Saal

**16.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst -
ein Angebot für alle Menschen
in der Kirche St. Joseph**

**Anschließend Begegnung bei Punsch und Gebäck
auf dem Kirchplatz**

hospiz-initiative kiel e. v.

Pfarrei Franz von Assisi

Kirchenkreis Altholstein

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Kiel

Trauernde Kinder Schleswig-Holstein e. V.

Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister Schleswig-Holstein e.V.

Trauer um Kinder, die gestorben sind, bevor sich ihr Leben entfalten konnte, in Kiel e.V.

Trinitatis on tour....

....wo lebte und wirkte Paul Gerhardt?

„Geh aus mein Herz und suche Freud“...mit diesem Lied eines des bedeutendsten deutschsprachigen Kirchenlieder-Dichters im Gepäck, machten sich am 21. August vierzehn Teilnehmende unter der fachkundigen Reiseleitung von Georg Alexy und Christian Steltner auf den Weg, um mehr über das Leben und Wirken von Paul Gerhardt zu erfahren. Wittenberg, seine Geburtsstadt Gräfenhainichen, Lübben und Mittenwalde waren unsere Ziele.



Während der jeweiligen Stadtführungen und in den liebevoll gestalteten Ausstellungen in der Paul-Gerhardt-Kapelle in Gräfenhainichen sowie im Paul-Gerhardt-Haus in Lübben erfuhren wir viel über das vom 30-jährigen Krieg, der Pest und schweren persönlichen Schicksalsschlägen geprägte Leben des Kirchenlieder-Dichters und berühmten Sohnes der Stadt Gräfenhainichen. Der frühe Verlust der Eltern, der Tod von vier seiner fünf Kinder und seiner Frau machten ihm schwer zu schaffen. Seine feste Haltung zum lutherischen Glauben im Zwist mit dem Kurfürsten kostete ihn schließlich das Amt. Es war für ihn nicht verhandelbar, seinen Glauben über die Staatsräson zu stellen und er weigerte sich, ein Edikt zu unterschreiben mit der einseitigen Forderung nach „Toleranz“ gegenüber den Reformierten.

Angesichts all dieser Erlebnisse ist es bemerkenswert, dass trotz Krieg und Leid sein unerschütterliches Gottvertrauen nicht ins Wanken geriet. In seinen 139 Liedern und Dichtungen verleiht Gerhardt seiner Freude Ausdruck über die Schönheit der Natur, vermittelt aber ebenso Trost und Zuversicht im Hinblick auf den Tod. „Ich bin ein Gast auf Erden“, „Befiehl du deine Wege“, „Wie soll ich dich empfangen“, um nur einige wenige zu nennen.



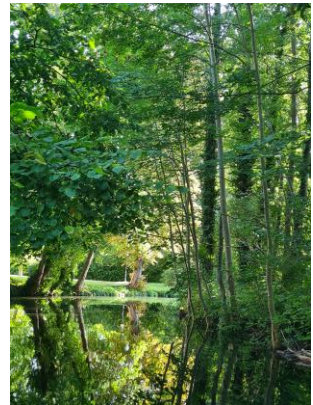
In der ev. Stadtkirche St. Marien in Gräfenhainichen und in der St. Moritz-Kirche in Mittenwalde erwartete uns ein besonderes musikalisches Erlebnis. Christian Steltner durfte in beiden Kirchen die Orgel zu Liedern von Paul Gerhardt erklingen lassen.

Zu „Geh aus mein Herz und suche Freud“ und „Du meine Seele singe“ gab es bei so manchem und mancher

Gänsehaut und durchaus auch feuchte Augen.

Aber nicht nur „Geistliches“ stand auf dem Programm. So konnten wir bei bestem Wetter im Kanu ein Stück Spreewald erkunden. Bei einem Zwischenstopp am „Gurkenstand“ war Gelegenheit für eine kleine Stärkung mit Getränken und Spezialitäten aus der Region. Auch am Anleger war genügend Gelegenheit, um nach Mitbringseln und Andenken Ausschau zu halten.

Nach einer Schlussandacht in der Schlossruine Dahme/Mark ging es montags wieder zurück nach Kiel.



Wir sagen von Herzen „Danke“: Georg Alexy und Christian Steltner für die mal wieder perfekt organisierte, sehr interessante und eindrucksvolle Reise; der Michaelisgemeinde für das Ausleihen des Gemeindebusses und Jürgen und Martina Scholz, die ihr Privatfahrzeug zur Verfügung stellten.

Und wer weiß... bei abendlichen Gesprächen in gemütlicher Runde bei einem Glas Wein oder Bier wurde schon wieder über eine mögliche nächste Fahrt zum Thema Paul Gerhardt nachgedacht. Schließlich waren wir noch nicht in Berlin, wo er mehrere Jahre lebte....

Conny Möller

70 Kinder schlafen in der Kirche

Kirchenübernachtung in der Maria-Magdalenen-Kirche

Kurz nach den Sommerferien war es wieder soweit und die beliebte Kirchenübernachtung für Kinder in der Maria-Magdalenen Kirche fand statt. Insgesamt über 70 Kinder und Jugendliche und ein ehrenamtliches Team von 25 Jugendlichen und Erwachsenen verbrachten eine tolle „Nacht der Kirchen“ vom 19. auf den 20. September. Das Programm war wieder bunt aufgestellt: Schokoäpfel, Wolläpfel und Apfeldruck machen, Kirchturm besteigen, Wahl zur Kinder- und Jugendvertretung,



Bilderbuchkino, Picknick, Nachtwanderung, Lagerfeuer, Einschlafen bei Orgelmusik...

Es war wieder toll und wir freuen uns aufs nächste Mal!

Diakonin Joana Weimar-Frehse & Pastorin Inga von Gehren

"Chorfreizeit" im Juli 2025

Der Andere Chor auf dem Koppelsberg

Es ist immer wieder ein Genuss -- intensives Proben, eine fröhliche Gemeinschaft, die schöne Umgebung.... Also habe ich mich zum Probenwochenende angemeldet.

Dann zwang mich ein OP-Termin zur Absage. Schade, sehr schade, dachte ich. Was werden die anderen für einen Spaß haben, aber du versauerst in der Klinik. Doch dank guter Betreuung, unkomplizierter Heilung und der Möglichkeit, selbstständig zu trainieren, stieg ich bald zur Vorzeige-Patientin auf. So konnte ich den Professor überzeugen, mich bei Einhaltung einiger Regeln früher zu entlassen. Auch er wusste, dass Musik zur Heilung beiträgt.

Glück gehabt! Ein Bett für mich war noch frei. Ich konnte dabei sein. Es war wieder mal eine großartige Zeit.

Gwenda Hahne



„Schweige und Höre“

Sitzen in Stille

Hören auf den Psalm

Sitzen in Gemeinschaft

Hören auf die Stille und
den eigenen Atem,

Was bringt der Psalm
zum Klingen – in mir – in
Dir – in uns?



Seit September treffen wir uns in der Krypta, um gemeinsam einmal im Monat eine gute Stunde zu meditieren.

Wir rahmen unsere Meditation durch gemeinsames Singen.

Wir hören auf einen Psalm, ruhig gelesen, im Ganzen, in Teilen.

So hören wir den Psalm noch einmal ganz neu, so entsteht ein Raum in uns, ein Raum, in dem sich unsere Spiritualität einmal ganz anders und neu entfalten kann.

Die Gruppe ist offen für alle, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Wir freuen uns über neue Gesichter und beantworten gerne Ihre Fragen.

Jeden 1. Dienstag im Monat | 19 Uhr

Krypta der Stephanuskirche

Pastor Georg Alexy und Anke Flechsig

Kinder und Jugend

Krabbelgruppe

jeden Mo | 14.30 – 16 Uhr | ST
jeden Fr | 9.30 – 11 Uhr | ST
Kontakt: Diakonin Weimar-Frehse

Teamertreffen

jeden Mi | 17 Uhr | MM
Kontakt: Diakonin Weimar-Frehse

Jugend Treff Trinitatis (JuTT)

Fr | 18 – 20 Uhr | MM
12.12. | 9.1. | 13.2.
Kontakt: Diakonin Weimar-Frehse

Pfadfinder*innen

Fr | 16 – 17.30 Uhr | ST
Ausgenommen Schulferien u. Feiertage
Kontakt: pfadfinder@trinitatis-kiel.de

Erwachsene

Volksliedersingen

letzter Do | 14 – 15.30 Uhr | ST
29.1. | 26.2.
Diakonin Schmidt & C. Schulze-Ziebarth
Kontakt: Diakonin Schmidt

Gesprächskreis „Bibel am Kamin“

2.+ 4. Montag im Monat | 20 Uhr | ST
nicht am 22.12.
Kontakt: r.jordt@trinitatis-kiel.de

Leseprojekt Martin Luther

Di | 19 – 20.30 Uhr | ST
9.12. | 13.1. | 27.1. | 10.2. | 24.2.
Kontakt: Pastor Alexy

Online- Bibelgespräche

Fr | 18 – 19.30 Uhr
9.1. | 23.1. | 6.2. | 27.2.
Kontakt: Pastor Alexy

Literarisches Schreiben

Mi (14-täglich) | 18.30 – 20 Uhr | MM
Kontakt: Ilse Behl | Tel. 78 25 68

Gartengruppe + Arbeitskreis „Ökofaire Gemeinde“

nach Absprache | bei Interesse
gerne melden bei Pastorin von Gehren

Handarbeitstreff

Do (14-täglich) | 18 Uhr | Kaminzimmer ST
Beginn: 11.9.
Kontakt: Diakonin Schmidt

Meditationsgruppe

jeden 1. Di | 19 – ca. 20.30 Uhr | ST
2.12. | 6.1. | 4.11.
Kontakt: Pastor Alexy
Anke Flechsig | a.flechsig@trinitatis-kiel.de

Seniorinnen und Senioren

Bingo, Spiel & Spaß	jeden Mo 14 – 16 Uhr MM Kontakt: Karin Schmidt Tel. 97 99 70 18 Gisela Reimers Tel. 78 3157
Seniorentanz	jeden Mo 14 – 15.30 Uhr MM Kontakt: Renate Fularzik Tel. 0176 21 34 03 34
Basteltreff	jeden Di 14 – 16 Uhr MM Kontakt: Diakonin Schmidt
Klönschnack in Wellsee	Do 14.30 – 16 Uhr Segeberger Landstr. 85 Pause im Januar und Februar, Beginn: 13.3. Kontakt: Diakonin Schmidt
Seniorenkreise	jeden 1.+ 3. Mittwoch 14.30 – 16 Uhr Gemeindehaus Weinberg: 3.12. 17.12. 7.1. 21.1. 4.2. 18.2. jeden 2.+ 4. Mittwoch 14.30 – 16 Uhr Gemeindehaus Maria-Magdalenen: 10.12. 14.1. 28.1. 11.2. 25.2. Kontakt: Diakonin Schmidt
Tanzkreis	jeden Do 18 – 20 Uhr MM Kontakt: Lutz Rebetge Tel. 78 26 81
Sitzgymnastik	jeden Do 14 – 15.30 Uhr MM Kontakt: Diakonin Schmidt

Musik

Kinderprojektchor (6 – 10 Jahre)	jeden Do 16 – 16.45 Uhr ST Kontakt: Kirchenmusiker Steltner
Trinitatis-Chor	jeden Do 20 – 21.30 Uhr ST Kontakt: Kirchenmusiker Steltner
Der Andere Chor	jeden Mi 19.30 – 21 Uhr WB Kontakt: Kirchenmusiker Steltner
Fidelgruppe	jeden Do 18 – 19 Uhr ST Kontakt: Wilke Grütter Tel. 71 21 27
Posaunenchor	jeden Mo 19.30 – 21 Uhr MM Bläserausbildung: Mo 17 – 18 Uhr MM Kontakt: Alexander Meyer-Alber

WB = Gemeindehaus Weinberg

ST = Gemeindehaus Stephanus

MM = Gemeindehaus Maria-Magdalenen

Gemeindebüro

Sven Bünnig

Tel. 78 64 00 | gemeindebuero@trinitatis-kiel.de



Küster

René Berger

Tel. 0175 - 35 09 38 4

kuester@trinitatis-kiel.de



Hausmeister

Jens Ciemnyjewski

Tel. 0172 - 41 08 130



Kirchengemeinderat (KGR)

Vorsitzender: Michael Ohm

kgr-vorsitz@trinitatis-kiel.de



Ausschüsse des KGR:

Ausschuss für Gottesdienst & Musik:

Ausschuss für Gemeindepädagogik:

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit:

Ausschuss für Gemeindeentwicklung:

Ausschuss für Bauangelegenheiten:

Ausschuss für Personalangelegenheiten:

Geschäftsführender Ausschuss:

c.schulze-ziebarth@trinitatis-kiel.de

r.jordt@trinitatis-kiel.de

c.moeller@trinitatis-kiel.de

a.flechsigt@trinitatis-kiel.de

dr.wo.lau@gmail.com

i.vongehren@trinitatis-kiel.de

kgr-vorsitz@trinitatis-kiel.de

Freundeskreis Kirchenmusik

Arne Cardel | a.cardel@trinitatis-kiel.de

Posaunenchor

Leitung: Alexander Meyer-Alber | Tel. 0157 - 77 34 60 18

Redaktion des Gemeindebriefes

redaktion@trinitatis-kiel.de

Redaktion der Homepage

webredaktion@trinitatis-kiel.de

Pastorin Inga von Gehren

(stellvertretende Vorsitzende des KGR)

Tel. 78 42 01 | 0160 97 50 64 41 | Im Dorfe 5

i.vongehren@trinitatis-kiel.de



Pastor Georg Alexy

Tel. 78 12 34 | Allgäuer Str. 5

g.alexey@trinitatis-kiel.de



Pastor Dr. Wolfgang Lau (Dienstumfang 50 %)

Tel. 99 04 80 00

dr.wo.lau@gmail.com



Pastorin Andrea Schmidt-Jung (Dienstumfang 50 %)

Tel. 0151 40 90 22 98

a.schmidt-jung@trinitatis-kiel.de



Kirchenmusiker Christian Steltner

Tel. 59 67 84 16 | 0160 - 93 01 93 93

chr.steltner@trinitatis-kiel.de



Diakonin Birgit Schmidt (Dienstumfang 50 %)

Bereich Seniorinnen & Senioren, Ehrenamtsförderung

Tel. 78 30 70 | 0170 - 1 82 24 22 | b.schmidt@trinitatis-kiel.de

Sprechzeit: Fr 9–12 Uhr

Büro: Gemeindehaus Stephanus



Diakonin Joana Weimar-Frehse (Dienstumfang 50 %)

Bereich Kinder & Jugendliche

Tel. 26 09 94 60 | 0171 - 5 61 06 06

j.weimar-frehse@trinitatis-kiel.de

Büro: Gemeindehaus Maria-Magdalenen



Gemeindebüro

Im Dorfe 1 | 24146 Kiel

Sven Bünnig | 78 64 00

gemeindebuero@trinitatis-kiel.de

Öffnungszeiten

Dienstag 10 – 12.30 Uhr

Mittwoch 15 – 18 Uhr

Freitag 9 – 13 Uhr

Kirchen



Maria-Magdalenen

Im Dorfe 1



Mo 13-15 Uhr

Di 14-16 Uhr

Do 13-15 Uhr

So 12-14 Uhr nach dem
Gottesdienst



Stephanus

Allgäuer Str. 1

Zu den
Gottesdienstzeiten



Weinberg

Weinberg 1

Mo – Fr
8 – 13 Uhr

Kindertagesstätten

Lechweg

(Familienzentrum)

Lechweg 59 | 2 40 29 65

Heiko Nitsche | ev.kita-
elmschenhagen@altholstein.de

Stephanus

Allgäuer Str. 1 | 79 93 67 50

Petra Bernecker | ev.kita-
stephanus@altholstein.de

Weinberg

Weinberg 1 | 72 99 34 56
Alexandra Gerdes | ev.kita-
weinberg@altholstein.de

Konto und Impressum

Evangelische Bank

IBAN:

DE88 5206 0410 3206 4634 01

BIC: GENODEF1EK1

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde
Kiel | Im Dorfe 1 | 24146 Kiel | Auflage: 8.300

Verantwortlich: Michael Ohm, Vors. KGR
Der Gemeindebrief wird auf Umweltschuttpapier
gedruckt.